

Muss der demographische Wandel als unabwendbarer Prozess begriffen werden, dem sich die Gesellschaft nur fügen kann, oder ist der demographische Wandel politisch, ökonomisch, sozial oder gar psychologisch gestaltbar? Welche Chancen und Risiken bietet der demographische Wandel? Die öffentliche Stimmung schwankt zwischen Alarmismus und Attentismus – und die Politik versucht sich an einer sog. Demographiestrategie. In dieser Situation ist es die Aufgabe der Demographie, sachlich aufzuklären und mögliche Konsequenzen aufzuzeigen. Aus diesem Grund hat sich die DGD entschlossen, ihre Jahrestagung 2011 unter das Generalthema:



Schrumpfend, alternd, bunter – Antworten auf den demographischen Wandel in Deutschland

zu stellen. Die **Jahrestagung 2011 wird vom 9.-11. März in der Universität Bonn** stattfinden. Ziel der Jahrestagung ist es, den Stand der demographischen Forschung darzustellen und die Herausforderungen auch aus interdisziplinärer Perspektive zu betrachten. Es soll sowohl der wissenschaftliche Diskurs innerhalb der Demographie gefördert als auch das Potential und Know-How für den öffentlichen Diskurs aktiviert werden. Dabei werden drei thematische Schwerpunkte der Tagung gesetzt:

1. Schrumpfende Bevölkerung – Gestaltungsaufgabe oder Schicksal?

Schrumpfende Regionen – Wachsende Ungleichheit? Analysen von Zu- und Abwanderungsregionen und Steuerungsmöglichkeiten der Raumordnungspolitik,

Schrumpfende Generationen – „Lowest low fertility“ – Schicksal oder politische Gestaltungsaufgabe? Analysen zum Einfluss von Familien- und Sozialpolitik auf das generative Verhalten?

Schrumpfung und Wirtschaftswachstum?

Neuere Ansätze in der Ökonomie, Brain Drain oder Brain Gain?

2. Alternde Bevölkerung – Verteilungsprobleme oder Chance für eine solidarische Gesellschaft?

Auswirkungen auf die gesetzlichen Sozialversicherungssysteme und die Privatversicherungen, Generationenbeziehungen – Transfers und/oder Solidarität

3. Heterogene Bevölkerung? – Migration und Integration

Zu- und Abwanderungsprozesse von Deutschen und/oder Personen mit Migrationshintergrund, sozio-demographische Entwicklung der Migrantenbevölkerung, Integrationsprozesse und -hindernisse, Migrations- und Integrationspotenziale, Migration und Entwicklung, Migration und Sicherheit

Vorträge aus der Demographie wie auch aus benachbarten Disziplinen sind willkommen. Ihre **Angebote** in Form eines kurzen Exposés (max. eine Seite) senden Sie bitte **bis spätestens zum 15. September 2010** direkt per Email bei Frau Erika Schulz (eschulz@diw.de).

gez. Prof. Dr. Tilman Mayer
Präsident

Die **Deutsche Gesellschaft für Demographie (DGD)** ist die Vereinigung der an demographischen Fragen interessierten Wissenschaftler in Deutschland. Die DGD ist eine politisch unabhängige Vereinigung. Ihr gehören Wissenschaftler sowie wissenschaftlich interessierte oder tätige Personen und Institutionen an, die auf dem Gebiet der Demographie oder in angrenzenden Disziplinen (Wirtschaftswissenschaften, Statistik, Soziologie, Politikwissenschaft, Geographie, Geschichte, Biologie, Anthropologie, Psychologie, Medizin) tätig sind. Die DGD will den Dialog aller Beteiligten fördern und ist insofern eine Plattform für die interne und öffentliche Erörterung theoretischer, methodischer und aktueller Fragen der Bevölkerungswissenschaft. Sie behandelt Verfahren und Ergebnisse der Demographie, der Bevölkerungsstatistik und der einschlägigen Forschungen der beteiligten Fachgebiete und diskutiert sie anhand der fachwissenschaftlichen Theorien und der praktischen Erfahrungen. Sie sucht das Verständnis für demographische Probleme in der Öffentlichkeit und die Diskussion der Ergebnisse der deutschen Bevölkerungswissenschaft im In- und Ausland zu fördern.

Präsident:
Prof. Dr. Tilman Mayer
Institut für Politische
Wissenschaft und
Soziologie
Universität Bonn
Lennéstraße 25
53113 Bonn
Telefon: (0228) 739299
tilman.mayer@uni-bonn.de

Vizepräsidentin:
Prof. Dr. Sonja Haug
Fakultät Angewandte
Sozialwissenschaften
Hochschule Regensburg
Seybothstraße 1
93025 Regensburg
Telefon: (0941) 9431092
sonja.haug@hs-regensburg.de

Geschäftsführer:
Stefan Fuchs
Institut für Politische
Wissenschaft und
Soziologie
Universität Bonn
Lennéstraße 25
53113 Bonn
Telefon: (0228) 739323
sf@uni-bonn.de

Schatzmeister:
Dr. Steffen Maretzke
Bundesinstitut für Bau- Stadt- und
Raumordnung im Bundesamt für Bau-
wesen und Raumordnung
Deichmannsaeue 31-37
53179 Bonn
Telefon: (0228) 994012326
steffen.maretzke@bbr.bund.de